



2.05.08

## **Pressemitteilung**

### **Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ des Bundes läuft an - Niedersachsen erhält 225 Millionen Euro**

#### **Emil Brockstedt: „Landesregierung sichert mit Förderrichtlinie umfassenden Ausbau der Kinderbetreuung“**

**Langenhagen.** Niedersachsen erhält vom Bund aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ bis 2013 über 225 Millionen Euro. Eine Förderrichtlinie des Landes zum Krippenausbau in Niedersachsen regelt, wie die vom Bund gewährten Zuwendungen für Investitionen zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren verteilt werden. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Emil Brockstedt heute mitteilte, stehen für Langenhagen allein 1.3 Millionen Euro zur Verfügung. Damit ist Langenhagen eine der ca. 60 Städte und Gemeinden niedersachsenweit.

„Mit diesem Geld können die örtlichen Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe und die Kommunen in Neu-, Erweiterungs- oder Umbaumaßnahmen sowie in die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen investieren“, zeigte sich Emil Brockstedt über den Inhalt der Förderrichtlinie zum Krippenausbau sehr zufrieden. Mit dem Investitionsprogramm fördert der Bund Investitionsvorhaben, die nach dem 18. Oktober 2008 begonnen werden. Je nach Maßnahme und Betreiber stehen bis zu 13.000 Euro je neu geschaffenen Betreuungsplatz zur Verfügung.

„Mit der Förderrichtlinie und den 100 Millionen Euro aus dem Landesprogramm „Familie mit Zukunft“ gehen wir in Niedersachsen einen großen Schritt nach vorne, um Kinder unter drei Jahren hier bei uns im Land bald flächendeckend betreuen zu können. Zusammen mit dem betragsfreien Kindergartenjahr schafft die Landesregierung für Familien in Niedersachsen vielfältige Möglichkeiten, um Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren zu können“, so Emil Brockstedt abschließend.